

Hotelière

A portrait of Richard Leuenberger, a man with short brown hair, wearing a dark blue suit, white shirt, and a dark green tie. He is standing with his arms crossed, smiling slightly at the camera. The background is a blurred interior with wooden paneling.

Das Schweizer Fachmagazin
für die Hotellerie

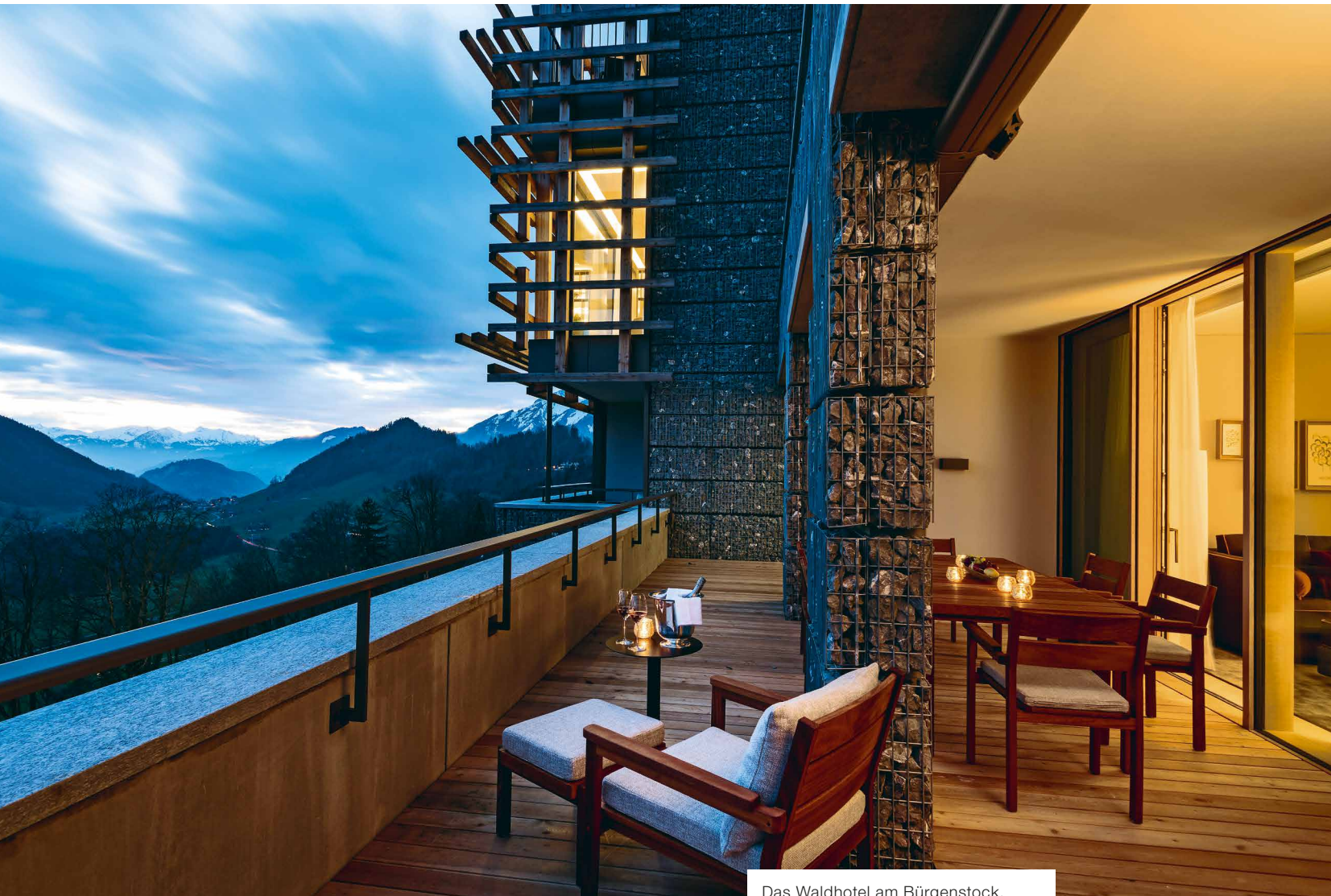
03
2024

«Badrutt's Palace»
– die St. Moritzer
Ikone ist zurück

Richard Leuenberger
bricht alle Rekorde mit
dem Hotel des Jahres

HotellerieSuisse:
die ersten 123 Tage
des Präsidenten

Innovation³ –
Swiss Hospitality
Finance Club



Das Waldhotel am Bürgenstock, eingebettet in die heilenden Natur.

Waldhotel Health & Medical Excellence

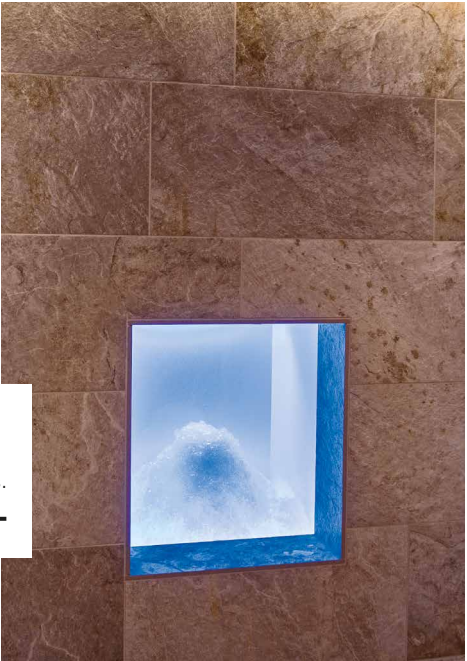
Das Waldhotel am Bürgenstock nennt sich «Health & Medical Excellence», es steht ganz im Zeichen von Natur und einer Architektur, die den Heilungsprozess unterstützt. Der international erfolgreiche Architekt und Designer Matteo Thun ist verantwortlich für das «Good Life Konzept». Sein Studio entwarf auch die Architektur sowie die komplette Innenarchitektur, bis hin zum Dekor.

Text: Suzanne Schwarz, Fotos: zvg



Gut umsorgt relaxt man auf bequemen Liegen in der Ruhezone.

Kälteanwendungen sind Teil des Wellness-Programms.



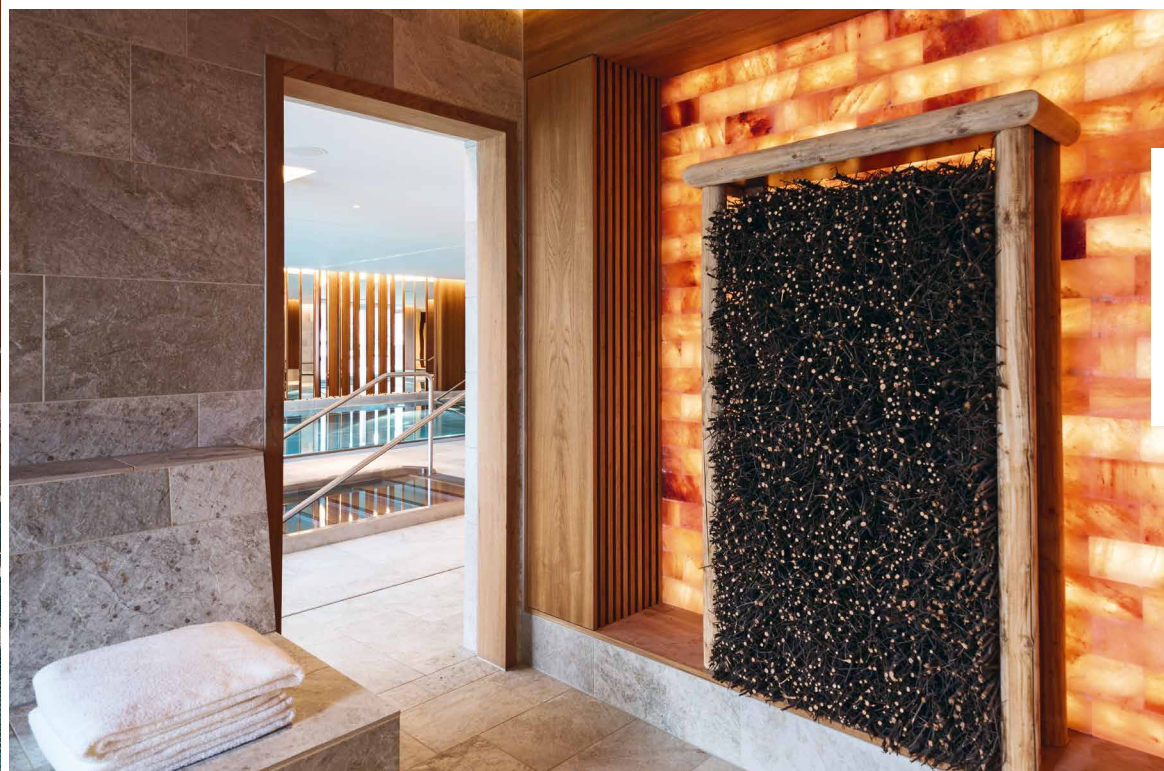
Heilende Architektur
Seit längerer Zeit und nicht erst seit die Wissenschaft den Begriff «heilende Architektur» in ihr Vokabularium aufgenommen hat, befasst sich der in Mailand lebende Architekt Matteo Thun mit dem Bauen von medizinischen Hotel-Klinik-Zentren. Er erklärt: Die Kraft der Natur ist immer heilend und steht bei unseren Bauten und auch im Interior-Design immer im Mittelpunkt. Das Waldhotel ist ein wirklicher Rückzugsort – der Berg, an dem es liegt, wird auch als «Kraft-Berg» bezeichnet. Die Architektur folgt also dem Spirit des Genius Loci. Wir glauben, dass eine philanthropische Architektur und ein sensibler Umgang mit dem Interieur die Lebenskräfte stärkt. Natürliche Materialien, eine Verschmelzung

von Innen und Aussen, ein bewusster Umgang mit Licht und Farbe begünstigen die Gesundheit im Allgemeinen und den Heilungsprozess im Besonderen. Die Architektur des Hotels, das gleichzeitig als Präventivzentrum fungiert, versucht diesen Ansatz zu unterstützen.

Das Waldhotel
Das 5-Sterne-Hotel ist ein Refugium inmitten von Wiesen und Wäldern, Licht und guter Luft. Das nach Süden ausgerichtete Haus mit Holzfassaden integriert sich harmonisch in den Berg. Inspiriert von der Walser Architektur und alpiner Bautradition besteht die äussere Struktur des Hotels aus unbehandeltem Lärchenholz, das durch Sonneneinstrahlung seine schöne Patina erhält. Die Holzstruktur schafft gleichzeitig ein Pergola-System für



Grosser Innen- und Aussenpool, Sportliche betätigen die Gegenstromanlage.



Gemeinsam trainieren und doch genügend Privatsphäre: Auch die Fitnessräume wurden mit grösster Sorgfalt geplant und eingerichtet.

die Terrassen und schützt vor zu intensiver Sonne und Witterungseinflüssen. Die Fassaden wurden mit Gabionen gestaltet, die mit dem Kalkgestein aus dem Aushub des Berges gefüllt sind. Sie setzen die Stützmauer des Hanges fort. Damit konnten unzählige Lastwagenfahrten und somit auch beträchtliche Transportkosten gespart werden. Für die Schwimmbäder und Bewässerungssysteme dient das Wasser des Vierwaldstättersees, das als alternative Energiequelle auch heizt und kühlt. Natürlich isolierte begrünte Flachdächer verschmelzen mit der Umgebung. In der Klassifizierung der «Drei Zeros» (Null CO₂ = neutrale Energieerzeugung und Bauausführung, Null Kilometer = reduzierte Transportwege durch Vorfertigung und lokale Materialien, Null Abfall = Recycling gebrauchter Materialien) liegt das Waldhotel bei gut bis sehr gut. Menschen mit eingeschränkter Gesundheit benötigen vor allem viel Licht und Wärme. Tageslicht, ein bedeutender Wohlfühlfaktor für alle, ist zu 100% in Thuns

Architektur integriert. Alle Räume sind nach Süden ausgerichtet, Terrassen, Gärten und Balkone bringen das Draussen nach Drinnen.

Botanische Architektur und Design

Die Innenarchitektur der 28 740 m² grossen Anlage mit neun Etagen, 160 Zimmern und Suiten zwischen 42 und 150 m² stützt sich auf natürliche Materialien, organische Formen und warme Farben. Das sind vor allem die Naturfarben Gelb, Grün, Orange, Rot, Ocker, Braun. Alle Möbel, Leuchten und Accessoires, ebenso die Tapeten wurden von Matteo Thun Atelier gestaltet, eine Marke, die individuelle und auf den Ort abgestimmte Produkte für die Hotellerieprojekte von Matteo Thun anbietet. Raumhohe Fenster und grosszügige Terrassen lassen Innen- und Aussenbereiche verschmelzen. Atrium-Einschnitte auf verschiedenen Stockwerken mit duftenden Kräutergärten und die vielen, liebevoll von Matteo Thun gezeichneten botanischen Aquarelle unterstreichen das tonangeben-

Die Architektur mit viel Holz und den mit Kalkstein gefüllten Gabionen fügt sich perfekt in die Natur ein.



«Es sollte eigentlich nicht nötig sein, über nachhaltige Architektur zu sprechen. Wir sollten sie einfach bauen: eine Architektur, sine qua non.»

Matteo Thun



Grosszügig geschnittene und harmonisch eingerichtete Gästezimmer, alle mit Balkon oder Terrasse.



Organische Formen und natürliche Farben auch im Restaurant, von Matteo Thun Atelier gestaltet.

de Thema von «Healthy by Nature». Alle Räume des Waldhotels sind natürlich behindertengerecht und barrierefrei. Physisches und mentales Wohlbefinden beschleunigen die Heilung, der Gast und seine Umgebung befinden sich im Einklang. Die natürlichen Helfer sind viel Licht, warme Farben mit starken Kontrasten und natürliche Materialien. Haus und Inneneinrichtung sind harmonisch vereint. Alle Zimmer und Suiten, die Bibliothek und andere öffentliche Räume sind hell und licht.

Ambiente und Aktivitäten

Natürliche Materialien wie Stein, Textilien und Möbel aus Holz prägen das Bild der Räume; die Gäste schlafen in modernsten Boxspringbetten und geniessen die stündlich wechselnde Stimmung draussen dank breiter Fensterfronten. Grosszügige Badezimmer runden den hohen Komfort ab. Verschiedene Restaurants und Bars locken je nach Appetit und Tageszeit. In den Gästezimmern warten Snacks mit getrockneten Früchten, einer grossen Teeauswahl und kristallklarem Quellwasser. Die Spa-Einrichtungen lassen keine Wünsche offen. Hamam, mehrere Saunen, Eis-

bad, Salzsole-Raum, medizinische Fitness-Einrichtungen, Indoor- und Outdoor Pools mit Gegenstromanlage stehen zur Wahl. Grosszügige Ruhezonen mit bequemen Wasserbetten möchte man am liebsten nicht mehr verlassen.

Idyllische Landschaft

Fast scheint es, der benachbarte Bauernhof gehöre zum Ensemble dazu. Das tut er nicht, aber seine auf den saftigen Wiesen vor dem Hotel weidende Kuhherde mit ihren unterschiedlichen Glocken helfen bei der Entschleunigung und Erholung selbstlos mit. Da die meisten Besucher sowieso mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Bus oder Schiff anreisen, stört auch kein Verkehrslärm die erholsame Ruhe. Gästen des Hotels und Resorts steht die Bürgenstock-Bahn und ein Shuttle-Schiff ab und nach Luzern zur Verfügung.

Ein leichter Duft nach Natur spricht alle Sinne an. Labsal für Körper und Geist. Eintreten und sich wohl fühlen, sich spüren, entschleunigen, zu sich selber finden, lange Gespräche führen oder meditieren. Die materialistische Welt für die Zeit des Aufenthalts ausblenden, wieder leben lernen,

Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden. Dazu die Natur hautnah, gelebte Nachhaltigkeit, seine Balance wieder finden. Sein – entspannen – geniessen. Dieses Gefühl will das Waldhotel auch Tagesgästen anbieten, die den Bürgenstock besuchen oder besteigen, eine Familienfeier oder einen geschäftlichen Anlass buchen. Dafür stehen die unterschiedlichsten Räume zur Verfügung, vom modern ausgestatteten Kongressraum bis zur heimeligen Simmentaler Bauernstube, die aus dem Hotel Schweizerhof Bern stammt.

<https://burgenstockresort.com/en/our-hotels/waldhotel-health-and-wellbeing>

Anzeige

Einrichtung entsteht im Miteinander.



ziefleko

INNAUSBAU, HOTEL- UND OBJEKTEINRICHTUNG

ziefleko.ch